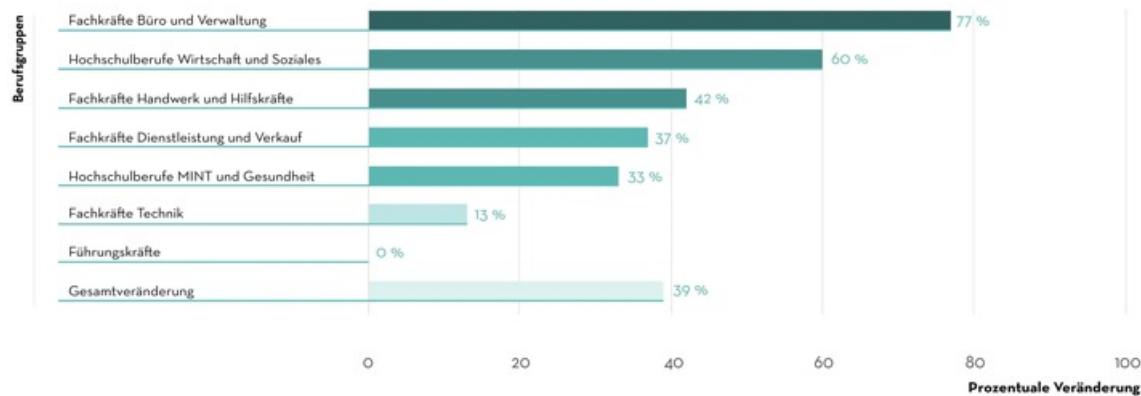


17.01.2023 – 07:08 Uhr

## Medienmitteilung: Ostschweiz verzeichnet mit 39% schweizweit grössten Stellenzuwachs

### Jahresveränderungen der Berufe in der Ostschweiz (Q1.2022-Q4.2022 vs. Q1.2021-Q4.2021)



### Ostschweiz verzeichnet mit 39% schweizweit grössten Stellenzuwachs – Erhöhte Nachfrage nach Fachkräften Büro und Verwaltung

Zürich, 17. Januar 2023 – Trotz Inflation, Energiekrise und einer schwächelnden Weltwirtschaft schliesst der Schweizer Arbeitsmarkt das Jahr mit einer Höchstleistung ab. Ein Vergleich der Stellenausschreibungen aus dem ganzen Jahr 2021 mit jenen aus dem Jahr 2022 belegt, dass der Arbeitsmarkt gesamtschweizerisch (+23%) wie auch in der Mehrheit der Schweizer Grossregionen dieses Jahr erneut deutlich gewachsen ist. Die Ostschweiz verzeichnet den stärksten Anstieg an offenen Stellen unter den Grossregionen. Insbesondere Fachkräfte Büro und Verwaltung sind in der Ostschweiz besonders gefragt. Dies zeigt die wissenschaftlich fundierte Erhebung des Adecco Group Swiss Job Market Index und des Stellenmarkt-Monitors Schweiz der Universität Zürich.

Trotz der zahlreichen Krisen und Herausforderungen, die das Jahr 2022 mit sich brachte, schliesst der Schweizer Stellenmarkt das Jahr 2022 mit 23% mehr Stelleninseraten als im Jahr 2021 ab. Betrachtet man die Quartalsveränderungen, so verzeichnet das 4. Quartal 2022 ein Plus von 13% mehr Stelleninseraten im Vergleich zum 4. Quartal 2021 ab. Im Vergleich zum Vorquartal (3. Quartal 2022) steigt der Adecco Group Swiss Job Market Index um 5%. Damit verzeichnet der Job Index erneut einen Rekordwert.

«Der Schweizer Arbeitsmarkt hat das Jahr 2022 in Höchstform abgeschlossen. Nachdem die Anzahl Stellenausschreibungen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 auf hohem Niveau stagnierte, ist sie im letzten Quartal nochmals angestiegen. Damit erreicht der Job Index erneut ein noch nie dagewesenes Rekordhoch. Schweizer Unternehmen suchen, trotz der sich [abzeichnenden Konjunkturabkühlung](#), weiterhin eifrig nach neuem Personal. Dies bestätigt auch ein Blick auf die [Besta-Beschäftigungsaussichten](#) und dem [KOF-Beschäftigungsindikator](#). Beide Indikatoren liegen weiterhin im Wachstumsbereich und deuten damit auf ein bestehendes Beschäftigungswachstum hin.»

Marcel Keller, Country Head Adecco Schweiz

Vergleicht man alle Stellenausschreibungen aus dem Jahr 2021 mit jenen aus dem Jahr 2022, wird ersichtlich, dass sich das Stellenwachstum auch mehrheitlich in den Grossregionen der Schweiz widerspiegelt. Den mit Abstand grössten Zuwachs verzeichnen die Ostschweiz (+39) und der Espace Mittelland (+38), gefolgt von Zürich (+27%), der Südwestschweiz (+19%), der Zentralschweiz (+12%) und der Nordwestschweiz (-3%).

### Ostschweiz: Fachkräfte Büro und Verwaltung nachdrücklich gesucht

Die Ostschweiz verzeichnet mit einer Jahresveränderung von +39% den stärksten Stellenzuwachs unter den Grossregionen. Insbesondere die **Fachkräfte Büro und Verwaltung**, zu denen unter anderem Reiseberater:innen, Controller:innen oder kaufmännische Mitarbeitende gehören, haben dieses Jahr von einem deutlichen Nachfragezuwachs von +77% profitiert. Innerhalb dieser Berufsgruppe sind vor allem die Stellenausschreibungen für Bürokräfte mit Kundenkontakt (bspw. Kunden- und Reiseberater:innen, Rezeptionist:innen oder Call-Center Agent:innen) markant gestiegen.

«Gemäss dem [Konjunkturboard Ostschweiz](#) bewerten im vierten Quartal 2022 weiterhin eine Mehrheit der ostschweizer Unternehmen ihren Personalbestand als zu tief. Namentlich Unternehmen aus dem Gastgewerbe, dem Grosshandel und den übrigen Dienstleistungen deuten auf einen Beschäftigungsausbau hin. Oft entspringt ein Grossteil der Nachfrage nach Fachkräften von Büro und Verwaltung auch aus diesen Branchen.»

Yanik Kipfer, Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Auch die **Hochschulberufe Wirtschaft und Soziales** haben in der Ostschweiz einen deutlichen Stellenzuwachs von +60% verzeichnet. Zu dieser Berufsgruppe gehören unter anderem Sozialarbeiter:innen, Produktmanager:innen oder Primarlehrer:innen. Besonders auffallend in dieser Berufsgruppe ist die stark erhöhte Nachfrage nach Lehrkräften.

Über eine verhältnismässige kleinere, aber dennoch deutlich positive Jahresveränderung dürfen sich folgende Berufe erfreuen: **Fachkräfte Handwerk und Hilfskräfte** (+42%), wie beispielsweise Elektriker:innen, Küchenhilfen oder Polymechniker:innen, **Fachkräfte Dienstleistung und Verkauf** (+37%), wie unter anderem Kosmetiker:innen, Hauswärter:innen oder Pflegehelfer:innen SRK, und **Hochschulberufe MINT und Gesundheit** (+33%), wie etwa Entwicklungsingenieur:innen, ICT-Systemtechniker:innen oder Softwareentwickler:innen. Das Schlusslicht bilden die **Fachkräfte Technik** (+13%), zu denen unter anderem Applikationsmanager:innen, Technischer Zeichner:innen oder Bauleiter:innen gehören, und die **Führungskräfte** (+0%).

## Kontakt

Medienstelle der Adecco Gruppe Schweiz  
Jessica Jocham, Tel. +41 79 318 43 37, [press.office@adeccogroup.ch](mailto:press.office@adeccogroup.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich  
Yanik Kipfer, Tel. +41 44 635 23 02, [kipfer@soziologie.uzh.ch](mailto:kipfer@soziologie.uzh.ch)

## Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index)

In Zusammenarbeit mit dem [Stellenmarkt-Monitor Schweiz \(SMM\)](#) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Gruppe Schweiz jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index). Mit dem Job Index steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Online-Stellenportalen und Websites von Unternehmen zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Online-Stellenportalen sowie auf Websites von Unternehmen.

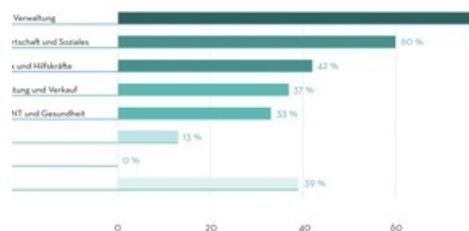
## Über die Adecco Gruppe Schweiz

Die Adecco Gruppe Schweiz ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

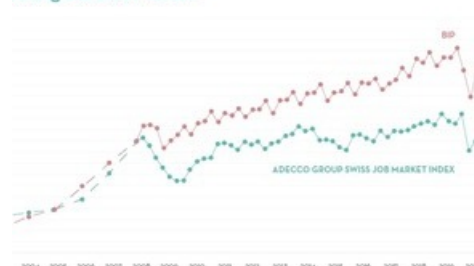
Die Adecco Gruppe Schweiz ist ein Mitglied der Adecco Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Als Fortune-Global-500-Unternehmen gehen wir mit gutem Beispiel voran und schaffen gemeinsame Werte, welche die Wirtschaft ankurbeln und zu einer besseren Gesellschaft beitragen. Die Adecco Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

## Medieninhalte

### Änderungen der Berufe in der Ostschweiz (Q4.2022 vs. Q1.2021-Q4.2021)



### Entwicklung Job Index vs. BIP





Marcel Keller

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054020/100901278> abgerufen werden.